



Pressemitteilung
Berlin, 26.04.2016

Marek Wallenfels wird neuer Geschäftsführer von SolarFountain

Kontakt

Geschäftsführer:

Marek Wallenfels
SolarFountain gGmbH
Tel. +49 (0) 172 6097585
marek.wallenfels@solarfountain.org

Marek Wallenfels wird ab April als hauptamtlicher Geschäftsführer den weiteren Aufbau der von der Siemens Stiftung und Solarkiosk AG gegründeten SolarFountain gGmbH vorantreiben. Christine Janezic hat als kommissarische Geschäftsführerin die Konzeptions- und Aufbauphase von SolarFountain verantwortet und wird sich nun wieder verstärkt der Leitung von Social Ventures bei der Siemens Stiftung widmen. Marek Wallenfels war zuvor Generalsekretär des Mercator Instituts für Gemeinschaftsgüter (MCC) und hat bereits verschiedene Initiativen erfolgreich aufgebaut.

Die SolarFountain gGmbH hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen in entlegenen Gebieten Afrikas den Zugang zu sauberem Trinkwasser und Solarenergie zu ermöglichen. Solarbetriebene Kioske mit Wasserfiltration sind Kern dieser Aktivitäten. Sie werden auf Basis eines Social Franchise Modells von lokalen Kleinunternehmern betrieben, wodurch einerseits stabile Jobs in ländlichen Gegenden geschaffen, andererseits Aufgaben wie Aufbau, Wartung und Lieferung von zentraler Stelle ausgeführt werden. Die SolarFountain gGmbH in Berlin steuert die Geschäftsentwicklung vor Ort und verantwortet das Partnermanagement und die Finanzierung. Weitere Informationen gibt es ab heute auf: www.solarfountain.org.

Die SolarFountain gGmbH ist ein neuer Akteur in der Entwicklungszusammenarbeit. Sie kombiniert ein bereits bewährtes Produkt mit einem finanziell nachhaltigen Ansatz. Die Anfangsinvestitionen in die geplanten Versorgungssysteme werden durch Spenden gesichert, der weitere Betrieb wird kostendeckend durch das eigenständige und unternehmerische Engagement vor Ort ermöglicht. Die ersten SolarFountain Kioske werden Ende des Jahres an noch zu identifizierenden Standorten umgesetzt. Weitere SolarFountain Kioske und Aktivitäten sollen in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern realisiert werden.

Über die SolarFountain gGmbH und deren Gesellschafter

Die Siemens Stiftung und die Solarkiosk AG haben sich zum Ziel gesetzt, noch mehr Menschen in entlegenen Gebieten Afrikas den nachhaltigen Zugang zu sicherem Trinkwasser und sauberer Elektrizität zu ermöglichen. In der im Sommer 2015 gegründeten SolarFountain gGmbH wird die Expertise, Erfahrung und Anstrengung beider Organisationen im Bereich der Grundversorgung in Afrika gebündelt.

Gemeinsam mit weiteren Partnern und Unterstützern soll eine innovative, umfassende und nachhaltige Versorgungsstruktur entstehen, die den Lebensstandard in Gemeinden in Afrika nachweislich verbessert und lokalen Unternehmern über ein Social Franchise Modell die Möglichkeit zu unternehmerischem Handeln bietet.

SolarFountain gGmbH
c/o Impact Hub
Friedrichstr. 246
10969 Berlin
Deutschland



SIEMENS | Stiftung

Die Siemens Stiftung ist die 2008 gegründete Unternehmensstiftung der Siemens AG und realisiert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Grundversorgung, Bildung und Kultur. Die Siemens Stiftung realisiert seit 2010 Wasserkioske für sicheres Trinkwasser, sogenannte Safe Water Enterprises, in Ostafrika. Mit der Solar Fountain gGmbH möchte die Siemens Stiftung eine Struktur aufbauen, die zahlreiche weitere Kioske mit einem größeren Angebot - inklusive Solarenergie - ermöglicht.

www.siemens-stiftung.org



Die Solarkiosk AG ist ein 2011 gegründetes Unternehmen in Berlin. Das mehrfach preisgekrönte Kioskprodukt der Solarkiosk AG wurde von den Mitgründern Graft Architekten entworfen und kommt bereits vielfach in afrikanischen Ländern zum Einsatz. Sechs lokale Gesellschaften betreiben die Kioske in Kenia, Tansania, Äthiopien, Ghana, Ruanda und Botswana. Mit der Gründung der Solar Fountain gGmbH möchte das Unternehmen sein Engagement im gemeinnützigen Bereich aufbauen, um auch weiter entlegene Gebiete versorgen zu können.

www.solarkiosk.eu